

Klima entlasten

Mit Energiegemeinschaften können Mitglieder sparen und dem Klima gutes tun. Infoevent am 27. Oktober.

VON RAINER SEEBACHER

KLOSTERNEUBURG. Mit Energiegemeinschaften bringt man zwei Dinge unter einen Hut. Der Bezug von regional produziertem Strom senkt den CO₂-Ausstoß und spart gleichzeitig Energiekosten. Das Interesse an dem Thema ist auch in Klosterneuburg massiv gestiegen, wie Stefan Mussger berichtet. Er ist einer der Vorstände der Energiegemeinschaft Austria für Strom und Wärme (EG Austria), ein nicht gewinnorientierter Verein zum Austausch von erneuerbarer Energie in ganz Österreich. Mussger hat zuletzt im vergangenen Juli dieses Jahres interessierte Bürger bei einer Infoveranstal-

tung im Shift über das Thema sowie über die EEG Klosterneuburg - die Energiegemeinschaft der Babenbergerstadt - informiert. „Wir finden es fantastisch, dass auch die Stadt selbst sich intensiv mit der Thematik Energiegemeinschaft befasst“, ergänzt Mussger. Wie Energiegemeinschaften grundsätzlich funktionieren, erklärt der Experte folgendermaßen: „Der Strom, den einige Mitglieder einer Energiegemeinschaft produzieren, wird zunächst an alle verteilt. Der Rest kommt dann von den Energielieferanten.“

PV-Strom optimal genutzt

Der große Vorteil von Energiegemeinschaften ist, dass der vor allem von PV-Anlagen produzierte Strom optimal genutzt wird. Denn: In der Nacht bzw. in den dunklen Wintermonaten steht naturgemäß weniger Strom von der Sonne zur Verfügung als während der wärmeren Jahreszeiten.

Eigene Batteriespeicher helfen zwar auch dem Einzelnen, den selbst produzierten Strom besser verwenden zu können. In einer Energiegemeinschaft lässt sich die produzierte Energie aber noch



„Ziel ist es, jede produzierte Kilowattstunde in Echtzeit zu verbrauchen.“

Foto: Johannes Pechmann

STEFAN MUSSGER

besser nutzen. „Ziel ist es, jede produzierte Kilowattstunde in Echtzeit zu verbrauchen“, betont Mussger.

Strom für Nachbarn

Ein Beispiel dafür: PV-Anlagen auf Einfamilienhäusern produzieren während eines Tages viel Strom, den die Bewohner nicht benötigen, weil sie untertags ohnehin außer Haus sind. Der benachbarte Supermarkt kann den Strom aber

und sparen



Mithilfe von Energiegemeinschaften kann der von PV-Anlagen produzierte Strom besser regional genutzt werden.

Foto: Stgm. Klb./Fuchshuber

sehr gut - etwa für die Kühlung der Lebensmittel - gebrauchen und sofort verbrauchen. Über den Daumen gepeilt ersparen sich die Mitglieder einer regionalen EG rund ein Drittel bei den Netzebühren und Abgaben, die beim Bezug über einen Energieversorger anfallen würden und „in unserem Fall, auch noch die Differenz zwischen dem Energiepreis des

aktuellen Stromlieferanten und den 11,94 ct/kWh (brutto) Energiebezugspreis in allen EG Austria Energiegemeinschaften ab Jänner 2026“, rechnet der Experte vor. Die Mitgliedschaft bei einer Energiegemeinschaft bietet aber noch weitere Vorteile. Eine Chance, mehr darüber zu erfahren, bietet sich am 27. Oktober in Klosterneuburg ab 18 Uhr im Shift.